

Letzte Nachrichten.

Neue Cholerafälle in Groß-Berlin.

Berlin, 17. Sept. In letzter Minute wird gemeldet, daß in die von der Stadt Wilmersdorf zu Isolierzwecken eingerichteten ehemaligen Schulbaracken heute vormittag ein Arzt als Choleraverdächtig eingeliefert wurde. Seine Frau soll in der vergangenen Nacht auf Charlottenburger Gebiet unter choleraähnlichen Erscheinungen gestorben sein. Näheres ist bis zur Stunde nicht bekannt.

Großer Juweliendiebstahl.

H. Berlin, 17. Sept. Heute Nacht haben Eindrehler die Villa des Bankdirektors Rosler im Grunewald heimlich und dabei eine bedeutende Beute gemacht. Den Wäubern fielen Juwelen im Werte von über 35 000 Mk. in die Hände.

Ehedrama.

Berlin, 17. Sept. Heute früh gegen 6 Uhr spielte sich in dem Hause Söbste Straße 20 ein blutiges Familien-drama ab. Der Handelsmann Richard Kiedel versuchte dort seine Ehefrau und seine Kinder zu erschlagen. Nur durch das Hinzukommen eines mutigen jungen Mannes wurde weiteres Unheil verhütet. Eine elfjährige Tochter verstarb bald nach ihrer Einlieferung ins Krankenhaus.

Automobilunfall des Jaren.

H. Freiburg i. S., 17. Sept. Wie erst jetzt bekannt wird, ereignete sich vorgestern mittags, als der Großherzog von Hessen mit dem Jaren im Automobil nach Wiesbaden fuhr, bei Nieder-Wörler auf der Landstraße ein Zusammenstoß. Das Automobil, das vom Großherzog selbst gesteuert wurde, fuhr gegen einen Bauernwagen, der so voll geladen war, daß eingelenkte Gefährte weit auf die Straße hinausragte, gegen das der Großherzog fuhr. Beide Teile sind ohne jeglichen Schaden davon gekommen. Die an Rad nachkommenden Kriminalbeamten forschten dafür, daß die Herrschaften durch diesen Zwischenfall nicht weiter belästigt werden.

Von einer Eisenplatte zerquetscht.

Nürnberg, 17. Sept. Ein schwerer Unfall ereignete sich gestern Abend in der Augsburg-Nürnberg-Wa-fabrik. Eine Anzahl Arbeiter war mit dem Hinaufziehen einer etwa 150 Zentner schweren Eisenplatte be-

schäftigt, als plötzlich die Eisenmasse aus unbekannter Ursache herabstürzte. Ein Arbeiter wurde auf der Stelle getötet, drei andere erlitten schwere Verletzungen und wurden ins Krankenhaus geschafft. Die anderen kamen mit Hautabstülpungen davon.

Mord.

Alt-Mitweide, 17. Sept. Heute nacht wurde hier der Gutbesitzer Berthold hinterläßt durch drei Messerstiche ermordet. Die Täter konnten noch in der Nacht im Walde verhaftet werden.

Vier Bergleute verschüttet.

Saargemünd, 17. Sept. Hier wurden vier Bergleute durch Gesteinsabsturz verschüttet. Man glaubt, daß die vier Bergleute tot sind.

Die Besessenen und Kaiser Wilhelm.

Wien, 17. Sept. Die an der passiven Resistenz beteiligten Südbahnangehörigen beschloßen, den Besuch Kaiser Wilhelm bei seiner Reise nach Wien zu verweigern, von der Resistenz auszuscheiden.

Streit um den Prinzen Georg von Serbien.

Belgrad, 17. Sept. Laut Witterungsberichten soll es zwischen dem König und der Regierung wegen des Prinzen Georg zu einem Konflikt gekommen sein. Die Regierung verlangt, daß Prinz Georg wieder nach seiner Garnison verlegt wird, während der König darauf besteht, daß der Prinz in Belgrad verbleibt.

Centale Chauffeure.

Petersburg, 17. Sept. Als gestern eine Anzahl Chauffeure mit ihren Automobilen im Zoologischen Garten hielten, gab ihnen ein Schuhmann Anweisungen über ihre Aufstellung. Aus Verger hierüber beschloßen nun die Chauffeure, sich zu rächen. Der Schuhmann sollte überfahren werden. Einer wurde ausgewählt und dieser fuhr über den Schuhmann hinweg, der zu Boden gerieten und getötet wurde. Die Chauffeure wurden verhaftet.

Kain's Befinden.

Wien, 17. Sept. Im Befinden Josef Kain's ist seit gestern eine wesentliche Veränderung nicht eingetreten. Um dem fortschreitenden Kräfteverfall bei dem Kranken Kain's entgegenzuwirken, wurden ihm gestern wieder Milk und Eis eingesüßt. Am Abend schief Kain's nach einer Morphiuminjektion ein.

Meteorologische Station.

	16. Sept. 9 Uhr abends	17. Sept. 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter . . .	761.1	762.7
Thermometer Celsius . . .	11.8	12.1
Rel. Feuchtigkeit	78%	76%
Wind	91	601

Maximum der Temperatur am 16. Sept.: 18,9° C.
Minimum in der Nacht vom 16. Sept. zum 17. Sept.: 10,2° C.
Niederschläge am 17. Sept. 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

Wetter-Aussichten.

18. September: Erst bedeckt, dann heiter, wärmer, windig.
19. September: Bis fast heiter, normal, mäßig warm.
20. September: Bolkig mit Sonnenflecken, wärmer, angenehmer.
21. September: Bewölkt, ziemlich warm, schwül, regendrohend.

Kirchliche Nachrichten.

St. Bartholomäus. Vorm. 8 Uhr Misspred. Heingel. 10 Uhr Konf.-Met Scharje. 12 Uhr R.-G. P. Weißer. Amtswode: Konf.-Met Scharje.
St. Petrus. Vorm. 10 Uhr P. Kunth Nach dem Gottesdienst Unterredung mit den konf. Söhnen der Gemeinde, def. 1/2 12 Uhr R.-G. def. Amtswode: def.
Gemeinschaftsfeier Alte Promenade 8, Heberts Hof, Eingang D, 1 Tr. Sonntag, den 18. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr Biblische Ansprache: „Die unvermeidliche Entscheidung.“ Jeden Sonntag vormittags 10 1/2 Uhr, und jeden Donnerstag abends 8 1/2 Uhr Fortsetzung der Betsprechung des Planes der Zeitalter Gottes.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Börsenwoche.

SS Berlin, 17. Sept.

Die Börse eröffnete die Woche unter dem Eindruck der imposanten Ziffern, welche die Phönix-Akt.-Ges. in ihrem Jahresabschluss ausweisen konnte. Unter dieser Einwirkung trat das Privatpublikum aus seiner Zurückhaltung heraus und Hess sich zu neuen Käufen anregen. Ein weiteres Moment zur Festigkeit gab die Mitteilung, dass die Oberschlesischen Koks-werke wegen des Verkaufs der in ihrem Besitz befindlichen Kuxe der Mährisch-Osttrauer Steinkohlengewerkschaft „Marie Anne“ in Verhandlungen eingetreten seien. Peste Auslandsbörsen begünstigten die freundlichere Auffassung, so dass die Gesamtrendanz sich nach oben richtete. Wenn man auch zum Herbst allgemein mit einer Geldversteifung rechnet, so glaubt man doch aus dem Umstande, dass die Bank von England bisher von einer Diskonterhöhung absehen konnte, Befürchtungen hintenanstellen zu dürfen. Vielfach wurde die Ansicht ausge-

Damen-Kleiderstoffe

Neuheiten für Herbst und Winter.

Unsere Putz-Abteilung bietet geschmackvolle Saison-Neuheiten nur ausgewählter Mode-Erzeugnisse in allen Preislagen.

- Cheviots** 75 Pf. reine Wolle, erprobte Qualitäten, schwarz und in allen Farben, ea. 90-110 cm breit 1.75 1.25
- Kostüm-Stoffe** 1.25 in englischem Geschmack, 110 und 130 cm breit Meter 1.95
- Kostüm-Stoffe** 2.25 besonders schwere Qualitäten, moderne Mischungen mit Noppen und Eckchen Meter 2.95
- Blaugrün-Schotten** 1.15 Prima Qualität, in den neuesten Gewebe-Bindungen, doppeltbreit Meter 2.25 1.75
- Blusen-Stoffe** 35 Pf. entseckende Streifen, mit oder ohne Seiden-Effekte Meter 1.25 95
- Blusen-Stoffe** 1.25 reine Wolle, vornehme Streifen-Muster in hell und dunklen Farbentönen Meter 1.75

- Mohair-Crepe** 55 Pf. solides Fabrikat, reiche Farbenauswahl Meter 1.25 85
- Diagonal u. Chevron** 85 Pf. effektvolles Gewebe, in modernen Farbentönen, 90-100 cm breit Meter 1.75 1.25
- Serge** 1.35 reine Wolle, weichfallendes Gewebe in sparten Farbentönen Meter 2.50 1.95
- Satintuch** 1.85 reine Wolle, glanzreiche, elegante Qualität, in neuesten Farben Meter 2.50
- Damentuch** 2.25 elegante, bewährte Fabrikate in den neuesten Farbentönen, 110-130 cm breit Meter 4.50 3.00
- Panama u. Natté** 2.75 hochmoderne Webearten, für elegante Schneiderkleider, 110-130 cm breit Meter 3.90

Die Abteilung Damen-Konfektion bringt Neuheiten in hervorragender Auswahl dem einfachen und vornehmen Geschmacke Rechnung tragend.

Wir garantieren für Haltbarkeit unserer Stoffe.

Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum

G. m. b. H.

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60/61.

